



Mi., 05.07.23 - Mi., 19.07.23 | 15 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Rumänien

Land der Mythen

Highlights

- › drei Nächte in der traditionellen und unbekannten Region Maramureş
- › mit der Dampflokomotive „Mocăniţa“ durch die Wälder der Karpaten fahren
- › Übernachtungen in den historischen Städten Sibiu, Braşov, Cluj und Sighişoara
 - › zu Gast bei Schnapsbrennern, Bauern und Klosterschwestern
 - › familiengeführtes Gästehaus in Breb mit traditionellem Abendessen

Ein Land voller Vielfalt und dem Hauch des Mystischen – kein Wunder, dass der Autor Bram Stoker die Figur des Draculas nach Rumänien verlegte. Kaum anderswo in Europa sind noch heute Traditionen, alte Bräuche und die Handwerkskunst lebendiger als hier! Zum Beispiel in der ländlichen Region Maramureș, wo wir durch urige Gegenden wandern, Schnapsbrennern, Bauern und Klosterschwestern begegnen. Wir streifen durch Dörfer mit jahrhundertealten Holztoren, probieren die traditionelle Küche und fahren mit der Dampflok Mocănița durch die karpatischen Wälder. Der Weg ist das Ziel, wenn wir nach Sibiu in Siebenbürgen kommen, denn wir fahren dabei durch die spektakuläre Walachei: Hier residierte einst der Fürst Vlad III., womit wir schon bei Dracula wären. Wir bleiben für drei Nächte im historischen Brașov und besichtigen natürlich auch das berühmte Schloss Bran, das der dunkle Fürst wohl nie betrat, in dem wir uns aber dennoch etwas gruseln dürfen. Jenseits aller Kultur sind wir mittendrin in grandiosen Naturlandschaften: Wenn wir durch die Karpaten wandern oder uns die romantische Region der Bukowina mit ihren Klöstern verzaubert – eine andere Welt, nur drei Flugstunden von uns entfernt!

Tag 1 - Mi., 05.07.23 Flug nach Bukarest

Willkommen im Paris des Ostens!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Wir fliegen von Frankfurt nach Bukarest und landen im Normalfall am Nachmittag. Auf dem Weg vom Flughafen in die Stadt können wir bei einer Stadtrundfahrt bereits erste Eindrücke von der Millionenmetropole gewinnen. Wir passieren unter anderem den Triumphbogen, den Regierungssitz im Victoria-Palast sowie andere geschichtsträchtige Gebäude. Falls die Straßen zu voll sein sollten, verschieben wir die Rundfahrt auf den nächsten Morgen. Im zentral gelegenen Hotel können wir uns etwas ausruhen und frisch machen. Anschließend setzen wir unsere Stadtführung zu Fuß fort. In der trubeligen Altstadt der Millionenmetropole besichtigen wir die schönsten Ecken und sehen dabei einen bunten Architekturmix aus alt und neu, schicken Boulevards und Paläste alter Adelsfamilien. Dein Reiseleiter kann eine gute Restaurantempfehlung geben, sodass wir uns in geselliger Runde besser kennenlernen können.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Rin Central** in Bukarest | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 06.07.23 Bukarest – Sibiu

Über die Transsilvanischen Alpen nach Hermannstadt

Nach dem Frühstück fahren wir in nordwestlicher Richtung durch die Region Walachei in die Berge der südlichen Karpaten, auch Transsilvanische Alpen genannt. Unsere Route führt uns stets am Fluss Alt entlang und wir erreichen nach etwa vier Stunden Fahrt am Mittag das geschichtsträchtige

und von grünen Wäldern umgebene Kloster Cozia. Wir nehmen uns Zeit für eine Mittagspause und besichtigen im Anschluss das eindrucksvolle Kloster mit seinen zahllosen Wandmalereien. Am Nachmittag fahren wir etwa zwei Stunden weiter über einen Talpass nach Sibiu, auch genannt Hermannstadt, dem wichtigsten Siedlungsgebiet der Siebenbürger Sachsen. Am frühen Abend beziehen wir unsere Hotelzimmer. Wenn du magst, kannst du einen abendlichen Spaziergang in der Umgebung unternehmen. Unser Reiseleiter gibt Tipps für Restaurants mit traditioneller rumänischer Küche.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Kon Tiki(*) oder Roberts*** in Sibiu | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 07.07.23 Sibiu

Sibiu entdecken, traditionelles Leben erfahren

Heute lernen wir Sibiu kennen und starten den Tag mit einer ca. dreistündigen Führung durch die labyrinthischen Stiege, Treppen und Gassen der Altstadt. Wir kommen natürlich auch bei der berühmten Lügenbrücke vorbei und erfahren die Hintergründe ihres kuriosen Namens. Ab dem Mittag bleibt dir ausgiebig Zeit, die Stadt noch ein wenig auf eigene Faust anzuschauen. Du kannst das geschäftige Treiben in einem der vielen Cafés auf dich wirken lassen. Wenn du es sportlich magst, leihe dir ein Rad und entdecke die Stadt auf einem der vielen Radwege. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren mit unserem Bus etwa eine halbe Stunde in das traditionelle Dorf Sibiel. Unser Reiseleiter kann bei einem Spaziergang durch das Dorf und beim Besuch des Glasikonen-Museums Brücken schlagen zu den freundlichen Einheimischen. Beim Abendessen genießen

wir die Gastfreundschaft einer Familie und werden dabei mit einheimischen Gerichten und Pflaumenschnaps verwöhnt.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Kon Tiki(*) oder Roberts*** in Sibiu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Sa., 08.07.23 Sibiu – Trascău-Gebirge – Cluj

Unberührte Natur und steile Klippen

Für den Vormittag haben wir Freizeit eingeplant, sodass du entscheidest, wo es langgeht. Schlendere gemütlich durch die malerischen Altstadtgassen und besuche den Zibinsmarkt in der Unterstadt, in der du saisonales Obst und Gemüse für ein Picknick am Nachmittag besorgen kannst. Kulturinteressierte schätzen das Museum Brukenthal mit seiner Gemäldesammlung auf dem Großen Ring, dem Hauptplatz Sibius sowie das riesige Freilichtmuseum Astra, das im Süden der Stadt liegt und bequem per Straßenbahn erreichbar ist. Am Mittag geht unsere Reise weiter ins Naturschutzgebiet des Trascău-Gebirges. Nach drei Stunden Fahrt erreichen wir die Thorenburger Klamme (Cheile Turzii). Wir wandern (ca. 2 Std., mittelschwer) auf gut befestigten Pfaden, überqueren so manche Hängebrücke und staunen über eine spektakuläre Landschaft, die von bis zu 300 Meter hohen Steilwänden geprägt ist. Auf dem Weg sehen wir immer wieder kleine Höhlen in den Felswänden. Vielleicht entdecken wir auch Kletterer, denn die Schlucht zählt zu den bedeutendsten Klettergebieten Rumäniens. Wanderschuhe mit gutem Profil sind besonders bei feuchtem Wetter ein Muss! Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir am Abend die aufstrebende Universitätsstadt und Künstlerhochburg Cluj. Dein Reiseleiter begleitet euch gerne in die Altstadt, um euch die besten Restaurants und Bars zu zeigen.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Napoca* in Cluj | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 09.07.23 Cluj – Budești – Săpânța – Breb

Die ganze Ursprünglichkeit Rumäniens

Heute sind wir früh auf den Beinen, denn wir haben viel vor! Zuerst erkunden wir Cluj bei einem Spaziergang. Wir lernen unter anderem die gotische Kathedrale und die Altstadt kennen. Es bleibt noch etwas Zeit auf eigene Faust zu unternehmen, dann reisen wir weiter in Richtung Norden in die ländliche Region Maramureș. Nach etwa drei Stunden Fahrt erreichen wir am Nachmittag Budești und besichtigen die

Holzkirche (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 17. Jahrhundert und spazieren durch das Dorf. Die Gegend kann mit gutem Recht als „lebendiges Museum der guten alten Zeit“ bezeichnet werden. Im Anschluss erkunden wir den „Lustigen Friedhof“ in Săpânța, eine halbe Stunde im Bus entfernt. Hier erleben wir, wie die Menschen dem Tod auf humorvolle Weise begegnen. Im kleinen Dorf Breb erreichen wir am Abend unser familiengeführtes Gästehaus, das für die nächsten drei Nächte unser idyllisches Zuhause sein wird. Hier erhalten wir am Abend ein leckeres, traditionelles Abendessen.

Fahrstrecke: 245 km | Übernachtung: Gästehäuser in Breb | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Mo., 10.07.23 Breb – Viseu de Sus – Barsana – Breb

Mit der Dampflokomotive unterwegs

Heute wartet ein besonderer Höhepunkt auf uns, für den wir früh aufstehen müssen. Gegen 07:00 Uhr brechen wir auf und erreichen nach gut eineinhalb Stunden Fahrt Viseu de Sus. Wir unternehmen eine ausführliche und sehr urige Dampflokomotivfahrt mit der Wassertalbahn, auch genannt „Mocănița“. Es handelt sich um eine alte pfeifende Schmalspurbahn, die dem Abtransport von Holz und der Beförderung von Waldarbeitern dient. Mittlerweile nimmt die Bahn jedoch auch Reisende mit. Während der Fahrt durchqueren wir die dichten Wälder der Karpaten. Die Gegend ist recht unbesiedelt und die Bahn stellt die einzige Möglichkeit dar sie zu besuchen. Während der Fahrt gibt es mehrere Pausen, damit sich die Bahn mit frischem Wasser versorgen kann und um Einheimische von abgelegenen Bahnhöfen einzusammeln. Die Fahrt erfolgt mit gerade mal 10 km/h! An der Endstation am Bahnhof Paltin in der Schlucht des Vaser gibt es meistens die Möglichkeit für ein ausgedehntes Picknick mit zuvor selbst besorgten Snacks am Waldrand zu verweilen, bevor der Zug auf der Strecke zurückfährt. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Viseu de Sus. Wir steigen um in den Bus und fahren etwa eineinhalb Stunden bis nach Barsana und besuchen das dortige Holzkloster. Am Abend sind wir dann innerhalb einer halben Stunde zurück in Breb. Wer mag, unternimmt noch einen abendlichen Spaziergang durch das Dorf. Unsere Gastgeber werden auch heute wieder ein schmackhaftes Abendessen auftragen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Gästehäuser in Breb | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Di., 11.07.23**Breb****Authentisches Landleben wie vor 100 Jahren**

Den Bus lassen wir heute stehen und besichtigen „unser“ schönes Dorf Breb ausführlich auf einem Spaziergang. Wir sammeln dabei etliche Eindrücke vom Landleben und hören von unserem Reiseleiter Geschichten über jahrhundertealte Traditionen. Wir besichtigen eine Holzkirche und erfahren auch hautnah, wie eine „Naturwaschmaschine“ funktioniert. Im Anschluss besuchen wir eine traditionelle Schnapsbrennerei und lassen uns in den Herstellungsprozess des Hochprozentigen einweihen. Prost! Gegen Mittag wandern wir (insgesamt ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) in das beeindruckende Dorf Hoteni, wo wir anhand der geschnitzten Tore die Handwerkskunst bestaunen können und mit ein bisschen Glück auch Einheimischen in ihren traditionellen Trachten begegnen. Nachmittags wandern wir nach Breb zurück. Wir können es uns im Garten des Gästehauses oder auf dem Balkon unseres Zimmers bequem machen und in Ruhe ein Buch lesen oder im Dorf einen Kaffee trinken. Wer mag, leiht sich in der Unterkunft ein Rad und erkundet die Gegend auf dem Drahtesel. Ein letztes Mal genießen wir das Abendessen im Gästehaus.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Gästehäuser in Breb | **Mahlzeiten:** F, A**Tag 8 - Mi., 12.07.23****Breb – Săcel – Moldovita****Über das Rodna-Gebirge in die Bukowina**

Wir verabschieden uns zeitig von unseren Gastgebern und setzen die Reise fort. Nach einer Stunde Fahrt halten wir an der Wassermühle in Săcel, wo wir mit den sympathischen Betreibern ins Gespräch kommen, falls diese zugegen sind. Eine Stunde später erreichen wir das Rodna-Gebirge. Mit der offenen Seilbahn gelangen wir zur Bergstation und wandern (insgesamt 1 Std., leicht), umgeben von imposanten Gebirgspanoramen, durch duftende Wälder zum Wasserfall „Cascada Cailor“. Hier können wir ein idyllisches Picknick einlegen und die unberührte Natur genießen, bevor wir zurückkehren und mit der Seilbahn wieder bergab fahren. Am Nachmittag fahren wir gut zwei Stunden weiter über den Prisloppass in die historische Region Bukowina, bis wir das Dorf Moldovita erreichen. Falls wir dort und nicht in Campulung Moldovenesc übernachten,

können wir noch am Abend die Straße runter bis zum Kloster spazieren und die beeindruckenden Wandmalereien an den Außenwänden bestaunen. Ansonsten besichtigen wir das Kloster am morgigen Tag. Auch heute empfehlen wir euch ein Abendessen in der Unterkunft zu reservieren!

Fahrstrecke: 220 km | **Übernachtung:** Alexandra*** in Moldovita oder Sandru*** in Campulung Moldovenesc | **Mahlzeiten:** F**Tag 9 - Do., 13.07.23****Moldovita****Moldau-Klöster im Herzen der Bukowina**

Die zwei schönsten Klöster der Bukowina liegen heute auf unserer Route, die beide gemeinsam zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Ihre Einzigartigkeit besteht in den farbenfrohen Fresken, die sowohl die Innen- als auch die Außenwände verzieren. Die Klöster liegen recht nah beieinander, sodass sich die Fahrzeiten in Grenzen halten. Zuerst steuern wir nach dem Frühstück das Kloster Moldovita an. Wir werden dort in der Regel von Schwester Tatiana empfangen, die uns herumführt und uns mehr über die Fresken berichtet und Geschichten über das abgeschiedene Leben im Kloster erzählt. Gegen Mittag unternehmen wir eine Wanderung (1 Std., leicht) über Wiesen und Hügel rund um das Kloster und legen zwischendurch eine Picknickpause in der Natur mit zuvor selbst besorgten Snacks ein. Mittags gehts etwa eine halbe Stunde weiter mit dem Bus zur Keramikmanufaktur Marginea. Das letzte Kloster unserer Tagestour liegt etwa eine Busstunde entfernt und ist auch das Berühmteste – das als Sixtinische Kapelle des Ostens bezeichnete Kloster Voronet besichtigen wir ausgiebig. Nach einer Stunde Busfahrt erreichen wir am späten Nachmittag wieder unsere Unterkunft und können die Füße hochlegen und uns ausruhen. Bei einem Getränk an der Hotelbar oder auf der Terrasse können wir uns austauschen, welches der Moldau-Klöster uns am besten gefallen hat.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Alexandra*** in Moldovita oder Sandru*** in Campulung Moldovenesc | **Mahlzeiten:** F**Tag 10 - Fr., 14.07.23****Moldovita – Bicaz-Schlucht – Roter See – Sighișoara****Das Erbe der Siebenbürger Sachsen**

Heute haben wir eine lange Fahrt vor uns, werden dafür aber mit faszinierenden Landschaften entschädigt. Der Weg wird zum

Ziel, wenn wir über eine der spektakulärsten Gebirgsstraßen Rumäniens entlang der imposanten Bicaz-Schlucht fahren, vorbei an eindrucksvollen Steilwänden. Nach etwa dreieinhalb Stunden legen wir eine Pause ein und vertreten uns bei einer Wanderung (ca. 1 Std., leicht) zum „Lacu Rosu“, dem Roten See, die Beine. Unser Tagesziel Sighișoara bzw. Schäßburg in Siebenbürgen erreichen wir am Abend nach weiteren gut drei Stunden Fahrt. Der mittelalterliche Stadtkern befindet sich auf dem Burgberg und unsere Unterkunft ist zentral gelegen, sodass die schönen Restaurants und Aussichten auf die Unterstadt nur einen Steinwurf von unserem Zuhause entfernt sind. Unser Reiseleiter kann uns einen Tipp geben, wo wir beim Abendessen auf einer der vielen Restaurantterrassen das Flair der mittelalterlichen Stadt am besten erleben können.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Casa Wagner* in Sighișoara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 15.07.23

Sighișoara – Richis – Biertan – Sighișoara

Im Herzen Transsilvaniens

Wir brechen heute etwas früher auf, denn wir haben viel vor! Während unseres einstündigen Rundgangs durch Sighișoara besichtigen wir die Bergkirche mit der berühmten Schülertreppe. Unser Reiseleiter führt uns entlang der Stadtmauer und der Zunfttürme zu weiteren Sehenswürdigkeiten. Dann steuert unser Bus das abgelegene und idyllische Dorf Richis an, das wir zu Fuß erkunden. Optional ist die Fahrt in einer Pferdekutsche möglich. Dein Reiseleiter erkundigt sich gerne über die aktuellen Konditionen und Preise. Im Anschluss besichtigen wir in Biertan eine der schönsten Kirchenburgen Transsilvaniens, bevor wir nach einer halben Stunde im Bus am frühen Nachmittag wieder zurück in Sighișoara sind. Den Rest des Tages ist Freizeit angesagt! Wer mag, flaniert durch die hübsche Innenstadt und setzt sich zum Abendessen in eines der landestypischen Restaurants. Wer noch Lust auf Bewegung hat, begleitet unseren Reiseleiter auf einer Wanderung (2-3 Std., leicht) durch das Umland, vorbei an 500 Jahre alten Eichen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Casa Wagner* in Sighișoara | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 16.07.23

Sighișoara – Viscri – Brașov

Postkartenidyll Brașov

Heute fahren wir etwa eineinhalb Stunden in das Siebenbürgerdorf Viscri, besichtigen die UNESCO-geschützte Kirchenburg und unternehmen einen kleinen Rundgang durch den Ort. Außerdem haben wir noch Zeit eingeplant für individuelle Erkundungen oder ein gemeinsames Picknick mit Snacks aus dem Dorf. Anderthalb Stunden später erreichen wir am Nachmittag die Stadt Brașov bzw. Kronstadt, die idyllisch auf 967 Metern Höhe zwischen dem Berg Tampa, auch genannt „Zinne“, und der Bergkette Postavarul gelegen ist. Bei unserem Rundgang spazieren wir durch die Altstadt, vorbei am Rathausplatz, dem Schei-Tor („Poarta Schei“) und der berühmten Schwarzen Kirche. Danach bleibt uns noch etwas Freizeit zum Flanieren und Kaffee trinken.

Fahrstrecke: 125 km | Übernachtung: Hotel Brașov* in Brașov | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 17.07.23

Brașov

ganz nach deinem Gusto

Brașov gehört dir heute ganz allein – du hast die Möglichkeit die mittelalterliche Altstadt mit ihren Stadtmauern und Türmen individuell zu erkunden. Wenn du dabei zwischendurch eine Pause benötigst, kannst du prima in einem der Straßencafés auf dem Rathausplatz verweilen und die Menschen beobachten. In der weitläufigen Strada Republicii lassen sich nette Mitbringsel für zu Hause erwerben. Unser Tipp: eine Seilbahnfahrt mit der „telecabina“ auf den Hausberg Tampa auf 967 Metern. Hier befindet sich eine Aussichtsplattform direkt neben dem großen Brașov-Schriftzug, wo du einen schönen Blick über die ganze Stadt hast. Wer es sportlich mag, kann den Weg auch hochlaufen. Lust auf einen Ausflug in die Natur? Nimm dir ein Taxi zum 45 Minuten entfernten Bären-Reservat, in dem über 80 Braunbären ein Zuhause gefunden haben, die von einer Tierschutzorganisation befreit wurden. Oder du fährst mit dem Zug in die fünfzehn Kilometer entfernte Stadt Râșnov und besichtigst das Freilichtmuseum in der wehrhaften Burgruine. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps und hilft dir bei der Organisation!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Hotel Brașov* in Brașov | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 18.07.23

Brașov – N.P. Piatra Craiului – Bran – Brașov

Zu Fuß durch unberührte Natur

Uns zieht es wieder raus in die Natur

für eine Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) im Nationalpark Piatra Craiului. Den Ausgangspunkt der Tour erreichen wir mit dem Bus innerhalb einer Stunde. Am Mittag folgen wir den Spuren der mystischen Legende Graf Dracula und besuchen das nahegelegene Schloss Bran. Hier wimmelt es nur so von Touristen und Souvenirverkäufern und daher kann in den Sommermonaten die Schlange am Einlass auch mal etwas länger sein. Im Anschluss an die Führung haben wir noch etwas Freizeit und können vom Café aus das rege Treiben auf den Straßen in Ruhe beobachten. Am späten Nachmittag erreichen wir innerhalb einer halben Stunde unsere Unterkunft in Braşov und können noch letzte Souvenirs erwerben. Am Abend reserviert eurer Reiseleiter gerne für euch ein gemeinsames Abendessen, um die vergangenen zwei Wochen in Rumänien gemeinsam bei einem leckeren Essen Revue passieren zu lassen.

Fahrstrecke: 85 km | Übernachtung: Hotel Braşov* in**

Braşov | Mahlzeiten: F

Tag 15 - Mi., 19.07.23

Braşov – Sinaia – Bukarest – Rückflug und Ankunft

La Revedere Rumänien!

Heute haben wir noch eine ca. zweieinhalbstündige Fahrt zum Bukarester Flughafen vor uns, wo wir in der Regel am späten Nachmittag in Richtung Frankfurt abheben. Falls es die Zeit erlaubt, machen wir unterwegs nach einer Stunde Fahrt noch einen Abstecher in den Höhenkurort Sinaia und machen dort einen Spaziergang oder legen eine Kaffee- oder Essenspause ein. Dann fahren wir weiter zum Flughafen Bukarest Otopeni und besteigen das Flugzeug in Richtung Frankfurt. Per Bahn und mit deiner im Reisepreis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltschonend und innerhalb Deutschlands kostenfrei die letzten Kilometer bis zu deinem Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß

Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mi., 05.07.23	Flug nach Bukarest: Flug nach Rumänien, Stadtrundfahrt und anschließender Rundgang in Bukarest
Tag 2	Do., 06.07.23	Bukarest – Sibiu: Besuch Kloster Cozia
Tag 3	Fr., 07.07.23	Sibiu: Stadtführung mit anschließender Freizeit, Spaziergang durch das Dorf Sibiel, Glasikonen-Museum, Besuch einer einheimischen Familie mit Abendessen
Tag 4	Sa., 08.07.23	Sibiu – Trascău-Gebirge – Cluj: freier Vormittag in Sibiu, Wanderung durch die Thorenburger Klamm
Tag 5	So., 09.07.23	Cluj – Budesti – Săpânța – Breb: Stadtführung Cluj, Holzkloster Budesti, „Lustiger Friedhof“ in Săpânța, 3 Übernachtungen mit Abendessen in Gästehäusern in Breb
Tag 6	Mo., 10.07.23	Breb – Viseu de Sus – Barsana – Breb: Fahrt mit der Dampflokbahn, Holzklosteranlage Barsana
Tag 7	Di., 11.07.23	Breb: Führung durch Breb, Schnapsbrennerei, Wanderung in das Dorf Hoteni
Tag 8	Mi., 12.07.23	Breb – Săcel – Moldovita: Wassermühle Săcel, Seilbahnfahrt und Wanderung zum Wasserfall im Rodna-Gebirge
Tag 9	Do., 13.07.23	Moldovita: Kloster Moldovita mit Führung und anschließende Wanderung rund um das Kloster, Keramikmanufaktur, Kloster Voronet
Tag 10	Fr., 14.07.23	Moldovita – Bicăz-Schlucht – Roter See – Sighișoara: Fahrt entlang der Bicăz-Schlucht, Wanderung zum Roten See
Tag 11	Sa., 15.07.23	Sighișoara – Richis – Biertan – Sighișoara: Stadtbesichtigung Sighișoara, Kirchenburg von Biertan, Freizeit in Sighișoara
Tag 12	So., 16.07.23	Sighișoara – Viscri – Brașov: Kirchenburg von Viscri und Rundgang durch das Dorf, Entdeckungstour durch Brașov
Tag 13	Mo., 17.07.23	Brașov: freier Tag in Brașov
Tag 14	Di., 18.07.23	Brașov – N.P. Piatra Craiului – Bran – Brașov: Wanderung im Piatra Craiului-N.P., nachmittags Schloss Bran, Freizeit in Brașov
Tag 15	Mi., 19.07.23	Brașov – Sinaia – Bukarest – Rückflug und Ankunft: Fahrt nach Bukarest, ggf. Spaziergang durch Sinaia, Heimflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise beinhaltet stets Frühstück. Zusätzlich haben wir vier traditionelle Abendessen in Sibiel und Breb eingeplant. Oft gibt es mittags die Möglichkeit ein gemeinsames Picknick einzulegen, wenn sich jeder vorab mit Snacks und Getränken dafür eindeckt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Häusern auf dieser Rundreise handelt es sich um landestypische **_**** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Region Maramureş übernachten wir drei Nächte in familiengeführten Gästehäusern.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 250,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAROM, Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Bukarest und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen an/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)

- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 11 in **_**** Hotels, 3 in familiengeführten Gästehäusern, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 4 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

546 kg CO₂ / 17 €

Abflugorte

Hamburg*	99,00 EUR
Berlin*	99,00 EUR
Düsseldorf*	99,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	99,00 EUR
Zürich*	150,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
*TAROM	

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAROM

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAROM (Romanian Air Transport)

ab Frankfurt

Frankfurt-Bukarest 11:15 Uhr (Ankunft 14:40 Uhr)
Bukarest-Frankfurt 17:05 Uhr (Ankunft 18:40 Uhr)

ab München (nicht möglich zum Termin: 02.04.-
16.04.2023)

München-Bukarest 10:25 Uhr (Ankunft 13:25 Uhr)

Bukarest-München 16:55 Uhr (Ankunft 18:05 Uhr)

Bitte beachte, dass Flüge ab/nach München nur auf
Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und
wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen
können.